



Briefmarke mit der Post-App scannen und in das eindrückliche Panoramabild eintauchen!

150 Jahre Internierung Bourbaki-Armee



Technische Infos	
Verkauf	Philatelie: ab 25.2.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat Filialen: ab 4.3.2021 bis 31.3.2022 oder solange Vorrat
Gültig	unbeschränkt ab 4.3.2021
Druck	Offsetdruck, 4-Farbig; Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich
Formate	Wertzeichen: 80x33 mm Bogen: 188x160 mm (4 Reihen zu 2 Marken)
Papier	Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm ²
Zählung	13 : 13 1/4
Gestaltung	Edouard Castres + Grafische Bearbeitung: Tobias Lauber, Emmenbrücke

Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

Vom 1. bis 3. Februar 1871 überschritten bei Les Verrières, Sainte-Croix, Vallorbe und im Vallée de Joux 87 000 Männer und 12 000 Pferde der französischen Armee die Schweizer Grenze und gaben Waffen und Munition ab. In der Folge wurden die Angehörigen der sogenannten Bourbaki-Armee in der Schweiz interniert.

Zum denkwürdigen Ereignis kam es, nachdem Frankreich im Deutsch-Französischen Krieg (1870–1871) Niederlagen einstecken musste. Der General Charles Denis Sauter Bourbaki versuchte, seine Truppen nach Lyon zurückzuführen, wurde aber an die Schweizer Grenze abgedrängt. Nach einem entsprechenden Gesuch genehmigte der Bundesrat die Internierung der Truppen.

Während der folgenden Tage leisteten nicht nur die vor Ort stationierten Schweizer Truppen, sondern insbesondere auch die lokale Bevölkerung in eindrücklicher und beispielloser Weise Hilfe. Und das kurz zuvor gegründete Schweizerische Rote Kreuz kam zu seinem ersten Einsatz. Diese grösste humanitäre Aktion des Landes wurde zehn Jahre später von Edouard Castres in einem 112 Meter langen und 10 Meter (ursprünglich 14 Meter) hohen Gemälde festgehalten. Das Rundbild «Bourbaki Panorama» befindet sich im gleichnamigen Bau in Luzern.

Das spektakuläre Format dieses Werkes schlägt sich auch in der Ausgestaltung der Sondermarke nieder. Die Ausschnitte zeigen französische Soldaten, die von der lokalen Bevölkerung verarztet und gepflegt werden. Daneben sind Zugwagen zu sehen, die für den Weitertransport der Truppen bereitstehen. Das Bild wird durch eine weisse Banderole unterteilt, deren typografische Elemente einen modernen Kontrast zum Gemälde bilden. Gleichzeitig erinnert sie durch ihre Farbgebung an das Rote Kreuz.

Ihre volle Kraft entfaltet die Marke allerdings erst durch Augmented Reality: Denn damit erleben Sie das eindrückliche Rundbild von damals fast real. Dieses einmalige Seherlebnis lässt sich mittels Post-App und Smartphone erzeugen.

Bestellen mit Bestellschein oder auf postshop.ch

Sonderausstellung 2021
In einer Sonderausstellung erinnert das Bourbaki Panorama an die Ereignisse von 1871 und ihre Wirkung ins Heute. Das Museum widmet sich dem Thema «Grenzüberschreitung» und ermöglicht zusätzlich zur historischen Vergegenwärtigung im Panorama die Reflexion über aktuelle gesellschaftsrelevante Themen. Warum müssen, können, dürfen oder wollen in der heutigen Zeit Grenzen überschritten werden? Die spannenden Antworten dazu erfahren Sie ab Mai im Bourbaki Panorama in Luzern.
www.bourbakipanorama.ch



Das Rundbild «Bourbaki Panorama», ausgestellt im gleichnamigen Museum in Luzern
Foto: Emanuel Ammon/AURA

Jetzt auf www.post.ch/briefmarken vorbeischaun und Eintrittskarten für das Museum Bourbaki Panorama in Luzern gewinnen!

Produkt	Ungestempelt	Gestempelt	Preis CHF
Briefmarken			
Einzelmarke	A350 150	A350 550	0.85
Viererblick	A350 160	A350 560	3.40
Bogen mit 8 Marken	A350 111	A350 511	6.80
Umschläge			
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6		A350 580	1.75
Viererblick auf Ersttagsumschlag E6		A350 630	4.40
Umschläge ohne Marke			
C6 (162x114 mm)	A350 700		0.90
E6 (200x140 mm)	A350 701		1.00
Falt-/Sammelblatt			
A5	A350 640	A350 650	1.65